

+-----+
| Protokoll der FSK-Sitzung vom 30.11.2010 |
+-----+

Anwesend: Jonas (Etec), Ben (UStA), Markus (WiWi), Erik (InWi), Philipp (Geist.-Soz.), Nils (Physik), Anna (Physik), Aaron (Physik), Rico (Mach/Ciw), Lukas (Archi), Jonas (Geo), Alexa (FSMI), Ralph (Etec), Frank (Bau), Julian(InWi)

TOP I: Berichte aus dem UStA

- Ab Januar werden erstmal keine Sprinter mehr vermietet. Weitere Zukunft ungewiss, sieht momentan jedoch schlecht aus.
- Es werden weiterhin Bildungspolitik-Shirts verkauft.
- SSV plant sich eine T-Shirt Druckmaschine anzuschaffen. Technische Details noch nicht bekannt. Dabei ist die Frage, ob die Fachschaften Interesse an einer Druckmaschine haben (z.B. 0-Phasen Shirts zu drucken).
- Am Freitag wird der Anmeldenname für das Studierendenkonto ausschließlich auf die uxxxx Kürzel umgestellt.
- Fachschaften sollen ihre Post im UStA regelmäßig abholen.
- Es wird angeregt, den Beitragsmarkenverkauf weiter anzukurbeln.

TOP II : Senatskommission Prüfungsordnung und „Senat trifft Aufsichtsrat“

- Neue Promotionsordnung wurde angenommen
- ECTS Noten (z.B. besten 10% erhalten ein A usw.) werden nicht mehr vergeben
- Prüfungsordnung für z.B. Lebensmittelchemie wurde sehr gut ausgearbeitet (kann anderen Fakultäten als Musterexemplar dienen)
- „Senat trifft Aufsichtsrat“ Sitzung brachte keine Ergebnisse, außer das die 2. Runde der Exzellenzinitiative kein Selbstläufer wird

TOP III: Berichte aus den Fachschaften

Wiwi:

- Möchten gute Gründe erfahren, warum die Beitragsmarken gekauft werden sollen, um sie ihren Studenten „schmackhafter“ zu machen.

InWi:

- Satzung und Website wird aktualisiert.

Physik:

- Haben sich nun endlich neue Stühle angeschafft

Geo:

- Akkreditierung für Angewandte Geowissenschaften (AGW) läuft aus.
- Erhalten ein Studierendenzimmer im FZU

TOP IV: Sonstiges

- Treffen mit Bereichsvorständin Internationales findet statt. Input an UStA
- Bei der Frauen VV waren 14 Frauen anwesend. Es wurde keine Wahlliste erstellt. Deswegen findet am 9 Dezember eine Sonder VV statt.

TOP V: Frauen-/Gleichstellungsreferat

- Geist.-Soz. Hat sich für eine Autonomie ausgesprochen.
- Etec/FSMI und WiWi haben sich gegen eine Autonomie des Referats ausgesprochen.